Rezensionen von Buchtips.net

Michael Böckler: Tödlicher Tartufo

Buchinfos

Verlag:	Droemer Knaur (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Krimi
ISBN-13:	978-3-426-63517-9 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	4,99 Euro (Stand: 23. August 2025)

Hippolyt Hermanus, im frühzeitigen Ruhestand in einem ruhig gelegenen Haus in der Toskana lebend, wird genervt. Genervt von Hubertus Rettenstein, der in Alba residierend, per Mail und Telefonaten um seine Hilfe bittet. Denn Hermanus war bei der deutschen Polizei als Kriminalpsychologe tätig und konnte vor einiger Zeit zusammen mit den Carabiniere einen komplizierten Fall in der Gegend von Alba lösen. Aber Hermanus lässt sich nicht aus der Ruhe bringen und empfängt seine Freundin Sabrina nicht nur um kulinarische Genüsse auszuleben. Als er die Nachricht erhält, dass Rettenstein tot aufgefunden wird, angeblich von einem Weinregal erschlagen, setzt sich Hermanus in sein neu erworbenes Alfa Cabriolet älteren Baujahres und fährt ins Piemont. Dort trifft er seinen alten Freund Maresciallo Viberti wieder, den er nach einigen Untersuchungen und Überlegungen darauf aufmerksam macht, dass der Tod von Rettenstein doch kein Unfall gewesen sein kann. Doch Viberti plagt noch ein weiterer seltsamer Todesfall, einer der bekanntesten Trüffelsucher ist in einem Wald bei Asti erschossen worden. Anscheinend ein Jagdunfall, aber der Schütze wurde noch nicht gefunden. Als kurze Zeit später ein Delikatessenhändler ermordet in einer Tiefkühltruhe gefunden wird, ist Hermanus in seinem Element: Der Aufklärung komplizierter Mordfälle.

Michael Böcklers zweites Buch erzählt wieder einmal von den kulinarischen Hochgenüssen Italiens und dieses Mal gepaart mit komplexen Todesfällen, die scheinbar miteinander zusammen hängen. Im Anhang findet der Leser die mit einem Sternchen markierten Speisen, Ortschaften, Restaurants und Spezialitäten beschrieben, um sich selbst auf den Weg zu machen, dies alles zu erkunden. Ein kurzweiliges Buch, am besten zu lesen, wenn man in Italien unterwegs ist, um sich gleich sein eigenes Bild vor Ort zu machen.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Dietmar Stanka
[19. Januar 2009]